

Frauenbund

Altstädterinnen verstehen zu feiern



Thomas Gottschalk und Michelle Hunziker in der Kabis-Variante.

Foto: pm

ROTTWEIL, 12. Februar (pm) - Zur Eröffnung der Frauenfasnet des Frauenbunds Rottweil-Altstadt führen die Frauen des Vorstands im neu erstandenen „Bussle“ im Gemeindehaus St. Pelagius vor und luden alle anwesenden Frauen ein, mit auf große Fahrt durch diesen Abend zu gehen.

Mit großer Aufregung wurde ein bedeutender Entertainer begrüßt – Thomas Gottschalk (Barbara Bien) hat sich einen Lebenstraum erfüllt und fand endlich die Zeit die Frauenfasnet des Frauenbunds zu moderieren, gemeinsam mit Michelle Hunziker (Melanie Rasp), die entzückt war, noch einmal mit Ihrem Thomas vor so großem Publikum zu stehen. Zusammen kündigten sie den vielversprechenden „Newcomer“ an.

Frau Willburger erfreute den Saal mit ihrem Pelagiuslied „die Pelagiuskirch isch unser Paradies“. Immer noch auf der Suche nach einem Nachfolger für „Wetten dass“ erkannte Thomas Gottschalk, dass hier in der Altstadt ein großartiger Entertainer lebt, der wöchentlich auf der Showbühne der Pelagiuskirche tiefgreifende Shows moderiert – Pfarrer Thomas Böbel.

Doch schon gings weiter im Programm: Mit großer Freude kündigten Thomas und Michelle ein altbewährtes Team an, das jedes Jahr die Lachmuskeln strapaziert. Ein etwas schwächlicher Mann (Renate Gilles), der von seiner sehr forschenden Ehefrau (Ludwiga Kirschner) krankgepflegt wurde, bekam vom Arzt (Ursel Spreter) auf Rezept eine neue Frau. Den „Klodeckel-Song“ vom Feinsten präsentierten drei junge Frauen der Seelsorgeeinheit, so dass sie nicht ohne Zugabe gehen durften.

Mit viel Freude wurde die Kirchenmaus begrüßt (Rita Rimpp), die viel lobende Worte fand für alle amtlichen und ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeinde – „in St. Pelagius, da isch was los“. Doch auch die gesamte Seelsorgeeinheit ist aktiv, was selbst die Kirchenmaus schon zu Unmäßigkeit trieb: Kartoffelsuppe in Göllsdorf – Mittagessen in Bühlingen – Kaffee mit Kuchen in auch in Bühlingen und das alles an einem Sonntag und für einen guten Zweck, da musste selbst die Kirchenmaus abends ihren Bauch faul neben sich legen. Ein großes Show-Event wurde den Frauen geboten: Das Musical „Ich war noch niemals in New York“ mit Songs von Udo Jürgens, brachten die „Alfa-Frauen“ unterhaltsam auf die Bühne.

Zahlreiche Narrenstücke aus der Altstadt gaben Melanie Rasp und Annette Efinger auf der Massageliege in einer Praxis preis. Für die nötige Entspannung, bei Rotlicht und Fango, sorgte Daniela Rasp als Physiotherapeutin, so konnten die beiden munter drauf los plaudern. Den krönenden Abschluss machten die Neckarschnecken, die in ihren liebevoll gestalteten Kostümen als Spatzen von Ast zu Ast hüpfen.

Thomas Gottschalk und Michelle Hunziger beendeten den unterhaltsamen Abend mit viel Lob und Dank an alle Akteure, Bedienungen und die Frauen aus der Küche, die durch die gute Zusammenarbeit diesen Abend zu einem wunderschönen Erlebnis für alle anwesenden Frauen werden ließen. Die Vorsitzende des Frauenbunds Rottweil-Altstadt, Lisa Ulmschneider, konnte sich diesen Worten nur anschließen und wünschte allen eine glückselige Fasnetszeit.